


  
*Der Landesvorstand  
 des Verband Wohneigentum  
 Rheinland-Pfalz e. V.  
 wünscht allen Mitgliedern  
 ein besinnliches Weihnachtsfest  
 und einen guten Start  
 ins neue Jahr 2018.*

### Tagesausflug der Gemeinschaft Neustadt

Mit 51 Personen fuhren wir mit dem Bus, bei herrlichem Wetter an die Mosel, nach Remich. Vor der Ankunft hielten wir an einer Raststätte, um unser obligatorisches Picknick durchzuführen und gestärkt die letzten Kilometer in Angriff zu nehmen.

In Remich hatte zunächst jeder Zeit zur freien Verfügung. Danach trafen wir uns am Schiffsanleger und fuhren auf der Mosel bis nach Sehengen und wieder zurück. Dort stiegen wir in unseren Bus, um ins benachbarte Nennig zu fahren. In einem Weingut stand dann eine Weinprobe auf dem Programm. Nach der Verköstigung mit den dazu gehörenden Beschreibungen und Erklärungen machten wir uns gut gelaunt wieder auf den Heimweg, und ein schöner, gelungener Ausflug ging zu Ende.

### Sommerfest der Gemein- schaft Allerheiligenberg

Bei leider recht wechselhaftem Wetter fand auch dieses Jahr das traditionelle Sommerfest der Gemeinschaft Allerheiligenberg statt.

Trotz der widrigen Wetterverhältnisse hatten zahlreiche Gäste den Weg auf den Allerheiligenberg gefunden. So konnten unter anderem der Oberbürgermeister Herr Labonte und der Landesvorsitzende des Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz e.V., Herr Weigt, beide mit ihren Gattinen, begrüßt werden. Auch der Ehrenvorsitzende des Landesverbandes, Herr Roland Walther, war mit seiner Gattin nach Lahnstein gereist, um am Sommerfest teilzunehmen.

Nicht zuletzt die vielen ehemaligen und die noch ganz jungen Kinder machten das diesjährige Sommerfest wieder zu einem Höhepunkt des Gemeinschaftslebens auf dem Allerheiligenberg. So gab es ein buntes und kurzweiliges Rahmenprogramm für Jung und Alt. Unter anderem wurde für die Kinder eine Schnitzeljagd veranstaltet, die durch die Gärten der Siedlung führte und allen, den Kindern wie Organisatoren, viel Spaß bereitete. Als Highlight entpuppte sich eine Hüpfburg. Diese wurde nicht nur von den Kindern rege genutzt, sondern fand auch viel Anklang bei den Jugendlichen und Erwachsenen. Und natürlich durfte auch dieses Jahr das nun fast schon traditionelle Quiz am Abend nicht fehlen.

Im Rahmen des Sommerfestes wurden für ihre langjährige Vorstandsarbeit Hans-Joachim Wehlitz und Volker Sauerbrei mit der silbernen Ehrennadel des Landesverbandes ausgezeichnet. Für über vierzig Jahre Tätigkeit im Vorstand wurde Adolf Labonte mit dem Ehrenteller des Landesverbandes geehrt. Alle Ehrungen nahm Herr Weigt als Vorsitzender des Landesverbandes vor.



Bis in die frühen Morgenstunden feierte und saß man in geselliger Runde beisammen, und selbst die sehr kühlen Temperaturen konnten die Siedler nicht nach Hause treiben.

### 5-Tagesfahrt der Gemein- schaft Weißenthurm

Vom 4. bis zum 8. Oktober fuhr die Gemeinschaft Weißenthurm nach Norditalien an den Gardasee.

Unsere erste Pause verbrachten wir bei einem für die Reisegäste kostenlosen Frühstück in der

Schweiz. Unsere netten Frauen Ilse, Ellen, Roswitha und Brigitte belegten im Eiltempo leckere Brötchen an der Raststätte Teufengraben.



Bei unserer Busfahrt kamen wir am Sursee und Vierwaldstättersee vorbei und passierten den Gotthardtunnel. Ebenso streiften wir Mailand, bis wir schließlich über Dezenzano zu unserem Zielort Manerba am Gardasee gelangten.

Nach Ankunft mit anschließender Begrüßung bezogen wir in dem von uns komplett belegten Hotel die Zimmer und nahmen danach gemeinsam das Abendessen ein. Dabei wurden wir von der Familie Toselli (Papa Arturo, Sohn Marco und Tochter Paola) begrüßt, die uns während unseres kompletten Aufenthalts beim Frühstück und Abendessen verwöhnte.

Am zweiten Tag unternahmen wir einen Ausflug mit dem Bus nach Salò. Am dritten Tag fuhren wir wieder mit dem Bus nach Desenzano und von dort mit der Schnellfähre nach Garda. Dort besuchten wir den Wochenmarkt und die wunderschöne Altstadt. Nach einem sehr abwechslungsreichen und schönen Tag ging es zurück ins Hotel. Vor dem Abendessen nutzten viele bei sonnigem Wetter die freie Zeit für einen Spaziergang um den Gardasee und durch Manerba.

Am vierten und letzten Tag war die Halbinsel Sirmione unser Ziel. Wir besichtigten zu Fuß zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie z. B. die als Festung erbaute Scalierburg und die Altstadt mit ihren vielen Kirchen. Diese Stadt wird bei uns allen in schönster Erinnerung bleiben.

Am späten Nachmittag ließen wir bei kühlen Getränken auf der Hotelterrasse die Ergebnisse dieses Tages Revue passieren. Beim wieder



sehr reichhaltigen Abendessen wurde jeder Dame ein Prosecco und jedem Mann eine Flasche Grappa als Geschenk aus der Reisekasse überreicht.

Zum Abschluss des Abends bat der Vorsitzende Josef Böckling die Familie Toselli und deren Angestellte in den Speisesaal, um ihnen für ihre hervorragende Gastfreundschaft zu danken. Dieser Dank wurde mit viel Beifall von allen Anwesenden unterstützt.

Am Morgen des fünften Tages traten wir nach dem Frühstück die Heimreise an.

Abschließend möchte ich noch einen großen Dank aussprechen an alle, die Getränke zur Verfügung gestellt haben, an die Frauen für die Vorbereitung und Organisation des ersten Frühstückes und ganz besonders bei Peter und Ilse Eifler, die diese Reise hervorragend organisiert und sich zudem als exzellente Reiseleiter bewiesen hatten. Dankeschön.

*Josef Böckling*

## Helferfest mit Begrüßung neuer Mitglieder

Ivonne Hofstadt, 1. Vorsitzende der Gemeinschaft Leben und Wohnen in Eisenberg Steinborn e. V. (LWS), konnte zu dieser Feier rund 30 Helferinnen und Helfer und, dazu einige Neumitglieder der letzten 12 Monate, begrüßen. **1**

Sie nutzte die Gelegenheit, die zahlreichen und arbeitsaufwändigen Veranstaltungen des Jahres 2017 Revue passieren zu lassen und stellte fest: „Ohne euch Helfer wären unsere Aktivitäten undenkbar und Steinborn wäre ein echt totes Kaff!“

Die Neumitglieder lud sie ein, das Helferfest als gute Gelegenheit zu nutzen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Aktiven des Vereins näher kennenzulernen und schloss: „Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns bei den kommenden Veranstaltungen wiedersehen, ob als Gäste oder sogar als Helfer.“

Wolfgang Hüther ist seit März dieses Jahres 2. Vorsitzender des Vereins und als solcher

unter anderem für die Organisation der vielfältigen Veranstaltungen zuständig. Er stellte sich mit den Worten vor: „Die nervigen Mails „Helfer gesucht“, die im Laufe des Jahres immer wieder in euren E-Mail-Postfächern landen, stammen von mir!“ Er freute sich über jede positive Rückmeldung, insbesondere auch von jüngeren Mitgliedern, die sich engagierten und bei Festen mit anpackten. Hüther wies auf den kommenden Nikolausmarkt am 8. Dezember hin, die letzte große logistische und organisatorische Herausforderung in diesem Jahr. Hier würden viele Helferinnen und Helfer gebraucht, auch für den Aufbau der Marktständen, der am Dienstag, 5. Dezember 2017, um 17:00 Uhr stattfindet.

Nach der offiziellen Begrüßung konnten sich die Gäste dem gut sortierten Büffet widmen; auch für Getränke war bestens gesorgt. Bis Mitternacht saß man zusammen, erzählte und tauschte Ideen und Anregungen aus. Dann wurde in einer gemeinsamen Aktion der Raum aufgeräumt und das Jubiläumsbanner, das den Verein über das ganze Jahr begleitet hatte, eingerollt.

Horst Kaiser und Paul Schmitz, bis März dieses Jahres 1. bzw. 2. Vorsitzender des Vereins, waren rundum zufrieden mit Organisation und Ablauf des Abends. Ihr Fazit: „So groß können unsere Fußstapfen nicht sein, als dass nicht ein engagiertes Team sie ausfüllen könnte!“ Der Verlauf des gesamten Jubiläumsjahres, auch des Helferfestes, gibt ihnen Recht.

*Paul Schmitz*

## Jahresausflug der Gemeinschaft Allerheiligenberg

Bei phantastischem Herbstwetter veranstaltete die Gemeinschaft Allerheiligenberg am 15.10.2017 ihren Jahresausflug. **2**

Es ging mit einer Wandergruppe vom Allerheiligenberg über die Schutzhütte Ruppertsklamm hinauf auf die Schmidtenhöhe. Die Gruppe umfasste Erwachsene sowie auch 9 Kinder, die ihre Wanderschuhe geschnürt hatten. Nach ein paar Zwischenstopps und einer kurzweiligen Schnitzeljagd im Wald

erreichte die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein den Höhenzug über Lahnstein. Dort stand schon der Planwagen der NABU abfahrbereit. Es ging über die offene Weidelandschaft auf der Schmidtenhöhe, welche von der NABU verwaltet und gepflegt wird. Hierbei gab der NABU-Vorsitzende Herr Strunk interessante Erläuterungen zu Flora und Fauna, Veranstaltungen auf der Schmidtenhöhe und vermittelte jede Menge Hintergrundwissen. Der Planwagen hielt auch auf einer Koppel bei den Wildpferden, und wer wollte durfte sogar aus dem Planwagen aussteigen. Sodann gab es einige Streicheleinheiten für die Pferde, sehr zur Freude der Kinder. Zum Abschluss der Fahrt wurde der Planwagen ebenfalls von den neugierigen Rindern begutachtet und beschnuppert, nur Aussteigen durfte man aus Sicherheitsgründen nicht.

Nach erfolgter Heimkehr in die Siedlung wurde der Tag bei einem zünftigen Abendessen im Restaurant Kühkopf gemeinsam beendet.

## Wir gratulieren

**zum Geburtstag: 75.:** Herbert Becker (Andernach) – Helmut Wissing (Lahnstein Im Lag) – Karin Richter (Urmitz/Weißenthurm) Walter Schneider, Kurt Schmitz, Klaus Gail (Koblenz-Kartheuse) **80.:** Barbara Brandenburg, Helmut Verbücheln (Andernach) – Annegret Imig (Bendorf-Sayn) – Sigrid Juchen, Hans-Helmut Dahm, Egon Harald Klee (Idar-Oberstein Neuweg) – Ingrid Wolbeck (Mainz Schliesisches Viertel) – Karlheinz Reif (Weißenthurm) – Gisela Niessen (Koblenz-Kartheuse) **81.:** Otto Schwalb (Neustadt/Weinstraße) **85.:** Gerhard Putze (Eisenberg-Steinborn) – Hans Runkel, Peter Braun (Weißenthurm) – Christine Lequen (Wittlich) – Konstantin Bozakis (Mainz Am Großberg) **86.:** Hugo Rummel (Neustadt/Weinstraße) **90.:** Anni Hoffmann (Weißenthurm) **91.:** Lieselotte Gerhmann, Rudolf Goerlitz, (Idar-Oberstein Neuweg) **92.:** Hans Scholz (Mainz-Gonsenheim)

## Wir trauern um

Luise Reusch (Hillscheid) – Eberhard Maurer, Maritta Görtz, Werner Emmerich (Weißenthurm) – Paul Miesen (Andernach) – Egon Schmitz (Wittlich)